Anlage 2 zur GRDrs 342/2021

Jugendamt Stuttgart, 26.04.2021

GZ: 51-00-14 Bearbeiter/-in: Tina Löffler

 Tel./Nst. 216 – 555 83

 tina.loeffler@stuttgart.de

**Coronabedingter personeller Mehraufwand bei der Veranlagung der Kita-Beiträge für den Besuch von städtischen Tageseinrichtungen für Kinder (vom 01.05.2021 – 30.04.2022)**

Bei der Dienststelle 51-00-14 (Haushalt, Gebühren, Rechnungswesen) fällt im Bereich der Veranlagung der Elternbeiträge für den Besuch städtischer Tageseinrichtungen für Kinder coronabedingt ein Personalbedarf von 1,0 Stellen in EG 7 und 0,5 Stellen in A11 an.

Für die Abwicklung der Rückerstattungen für den Monat April 2021 müssen auf der Grundlage von insgesamt 8.357 belegten Kita-Plätzen (Stand 01.03.2020) für ca. 6.268 Fälle (75% ohne BC-Inhaber) in jedem Einzelfall manuelle Rückerstattungen veranlasst werden. Bei einem durchschnittlichen Zeitaufwand von 5 Minuten pro Fall ergibt dies einen Stellenbedarf von 0,37 Stellen.

Für die Veranlagung der Notbetreuung für den Monat Mai müssen bei 8.357 belegten Plätzen für ca. 5.014 Fälle (bei 80% Inanspruchnahme der Notbetreuung und ohne BC-Inhaber) manuelle Nachberechnungen erfolgen. Bei einem durchschnittlichen Zeitaufwand von 10 Minuten pro Fall, ergibt sich hieraus ein Stellenbedarf von 0,59 Stellen.

|  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
|  | Zeitaufwand pro Fall in Min. | Anzahl belegte Plätze (01.03.2020) | davon 75% (ohne BC-Inhaber) | davon 80% Notbetreuung | Summe Arbeits-aufwand in Min. | Stellen-bedarf |
| Rückerstattung April 2021 | 5 | 8.357 | 6.268 |  | 31.339 | 0,37 |
| Abrechnung Notbetreuung Mai 2021 | 10 | 8.357 | 6.268 | 5.014 | 50.142 | 0,59 |

In diesem Zusammenhang müssen bei rd. 10% der Fälle Nachfragen, Beschwerden zu Schließungen/ Notbetreuung sowie Rückfragen zu den Abrechnungen sowohl in schriftlicher Form als auch telefonisch beantwortet werden. Diese erfordern im Durchschnitt einen Zeitaufwand von mind. 15 Minuten. Hieraus ergibt sich ein Stellenbedarf von 0,15 Stellen.

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
|  | Zeitaufwand pro Fall in Min. | Anzahl belegte Plätze (01.03.2020) | davon 10% (Schätzungswert aus 2. Lockdown, Grundlage 25 Fälle pro Woche und MA (VK)) | Summe Arbeits-aufwand in Min. | Stellen-bedarf |
| Beantwortung Rückfragen | 15 | 8.357 | 836 | 12.536 | 0,15 |

*Berechnungsgrundlage: JAM Beschäftigte (RS 016/2020) abzügl. 10% Rüstzeiten (84.765 JAM)*

Darüber hinaus fällt für die Beantwortung von Beschwerden, gelben Karten, Widersprüchen sowie für den pandemiebedingten Koordinierungsaufwand ein Stellenbedarf von 0,5 Stellen in A11 an.

Dieser ergibt sich zum einen aus dem Beschwerdeaufkommen in schriftlicher und telefonischer Form (alleine 106 schriftliche Beschwerden / Widersprüche im 1. und 2. Lockdown). Zum anderen ergibt sich der Stellenbedarf aus dem Koordinationsaufwand innerhalb des Teams „Elternbeiträge“ hinsichtlich einer einheitlichen Vorgehensweise bei den pandemiebedingten Abrechnungsmodalitäten, dem erforderlichen Abstimmungsaufwand mit der Stadtkasse und der EDV hinsichtlich der Abbuchungen, den Kindertageseinrichtungen sowie dem Gesundheitsamt.

Zudem bestehen derzeit im Arbeitsfeld Elternbeiträge bereits erhebliche Arbeitsrückstände aufgrund der Schließungen der Kindertageseinrichtungen im Januar und Februar diesen Jahres.